

100.2 – Frau Freiter**Bericht zu der Drucksache VO/0515/08****„Beseitigung des Unfallpunktes Staasstraße / Elias-Eller Straße / Breite Straße / Marktstraße“**

Der Ausschuss für Verkehr erteilte der Verwaltung den Prüfauftrag vor Umsetzung der Markierung die Fußgängerführung im Bereich des Unfallpunktes nochmals zu untersuchen. Das Anliegen ist in dem Team „Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit“ am 21.11.08 erörtert worden. Dem Team gehören neben den für Verkehrsfragen zuständigen Kollegen der Stadtverwaltung auch Mitarbeiter der Wuppertaler Stadtwerke, als Betreiber der Buslinien und der Kreispolizeibehörde an. In dieser Beratungen ist das Team zu dem Ergebnis gekommen, dass augenblicklich keine weitere Sicherung des Fußgängers in dem Bereich des Knotens erforderlich ist. Es abzuwarten, ob der motorisierte Verkehrsteilnehmer die Sperrfläche überfährt oder sich an die vorgegeben Fahrflächen orientiert. Bei einem regelmäßigen Überfahren der Sperrfläche und somit einer Gefährdung für den fußläufigen Verkehr sind Poller zu setzen.

Grundsätzlich muss jedoch hervorgehoben werden, dass durch die Ummarkierung des Unfallpunktes sich die Verkehrssituation für den fußläufigen Verkehr, an der sehr weitläufigen und für den Kfz-Verkehr großzügig angelegten Einmündung, verbessert hat. Bei der nun vorliegenden Planung wurde die Fahrbahn im Einmündungsbereich Staasstraße so verringert, dass der fußläufige Verkehr die Fahrbahn nur noch auf einer Breite von ca. 7,50 m queren muss. Durch die umgestaltete Einmündung wird die Verkehrssicherheit des fußläufigen Verkehrs unter Berücksichtigung der Befahrbarkeit für den motorisierten Verkehr erheblich verbessert.

2) 104.2 Frau Reichl v.A.z.K.

3 104.22 z.V.

Kreienbaum